

OSTEUROPA-INSTITUT REGENSBURG

Sigismund von Herberstein:**Rerum Moscoviticarum Commentarii.****Synoptische Edition der lateinischen und der deutschen Fassung****letzter Hand Basel 1556 und Wien 1557**

unter der Leitung von Frank Kämpfer erstellt von Eva Maurer und Andreas Fülberth
redigiert und herausgegeben von Hermann Beyer-Thoma

München: Osteuropa-Institut Regensburg 2007. 588 S.

ISBN 978-3-938980-14-9, frei im Internet im PDF-Format /

Euro 39,80 als Buch mit gleichem Seitenlayout

Sigismund von Herbersteins Russlandbeschreibung wurde in der ursprünglichen lateinischen Fassung im Jahre 1549 veröffentlicht. Sie beruhte auf den Erfahrungen und Kenntnissen, die Herberstein auf zwei Reisen nach Russland als Gesandter des Kaisers sammeln konnte, wobei er auch alle für ihn unterwegs zugänglichen russischen bzw. kirchenslawischen Quellen auswertete. Er ergänzte das Werk in den folgenden Jahren noch mehrmals, zuletzt in der Ausgabe von 1556, der im darauffolgenden Jahr noch eine ergänzte und abgewandelte deutsche Fassung folgte. Die Darstellung Herbersteins hat wegen ihres Kenntnisreichtums und ihres Reflexionsniveaus das Russlandbild und die Russlandklischees in Europa und insbesondere in Deutschland für Jahrhunderte geprägt.

In der vorliegenden kritischen Edition, deren Entstehung einer finanziellen Unterstützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft zu verdanken ist, werden die lateinische und die deutsche Ausgabe „letzter Hand“ von 1556 und 1557 einander synoptisch gegenübergestellt. Erschlossen ist der Band durch umfangreiche Personen-, Orts- und Völkernamenregister.

Die Edition folgt den neuesten Standards des elektronischen Publizierens: Sie ist als kostenlose PDF-Datei im Internet verfügbar, die auch im Online-Katalog (OPAC) des Bibliotheksverbunds Bayern nachgewiesen und auf einem Server der Bayerischen Staatsbibliothek langzeitarchiviert und zudem mit einer URN versehen ist, d.h. mit einer festen Internetadresse, die einem möglichen Serverwechsel folgt. Bei Bedarf kann das Werk auch als Book on demand bezogen werden.

Sigismund bzw. Siegmund von Herberstein (1486-1566) entstammte einem steirischen Adelsgeschlecht und war ein hochrangiger kaiserlicher Diplomat, der im Dienst zahlreiche Auslandsreisen unternahm.

Der Herausgeber, Prof. Dr. Frank Kämpfer, war bis 2003 Professor für osteuropäische Geschichte an der Universität Münster.

Bezugsmöglichkeiten:

Als PDF-Datei: http://www.osteuropa-institut.de/ext_dateien/Herberstein%20gesamt.pdf

Druckfassung in identischer Aufmachung als Book on demand bestellbar bei <http://www.bod.de/>